

Lehrer - armer Schlucker oder Krösus: Kommt drauf an, wo man wohnt

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 10. August 2018 13:18

[Zitat von Mikael](#)

<https://www.gmx.net/magazine/wirts...nander-33099474>

Also, Referendare, Quer-, Neu- und Seiteneinsteiger: Überlegt euch gut, wo ihr als Lehrer anheuert. Nicht, dass das vielgepriesene Lehergehalt am Ende nur für die Kundenkarte beim Discounter und die 1-Zimmer-Wohnung im Souterrain reicht...

Gruß !

So richtig verstehe ich den Hinweis an die Referendare, Quer-, Neu- und Seiteneinsteiger für den Lehrerberuf nicht.

Das Gehalt der verbeamteten und angestellten Lehrer richtet sich doch nirgendwo nach dem Durchschnittsverdienst der anderen Vollzeitbeschäftigten. Der Lehrer in Görlitz bekommt doch das Gehalt, das alle Lehrer im ÖD in Sachsen bekommen. **Laut folgender Tabelle mit A 12 rund 3500,- brutto und mit A 13 rund 4000,- Euro brutto (vermutlich Erfahrungsstufe 1 ?).**

<https://www.oeffentlichen-dienst.de/news/69-gehalt...hrergehalt.html>

Insofern zeigt dein Link doch nur, wie sehr sich das Gehalt der Lehrer von den Einkommen der "Durchschnittsbeschäftigten" abhebt (3500/4000,- statt 2100,- Euro brutto).

Kann man da wirklich ernsthaft vom Lehrer als "armen Schlucker" sprechen???